



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Bezirk Frutigen-Niedersimmental

Protokoll der Bezirkssynode vom 25. April 2025, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Frutigen

Anwesend

Wandfluh Christian, KG Kandergrund-Kandersteg (2 Stimmen)
Pfister Yvonne, KG Aeschi (3 Stimmen)
Schmocker Christoph, KG Erlenbach (2 Stimmen)
Egger Christine, KG Frutigen (5 Stimmen)
Graf Martin, KG Wimmis (3 Stimmen)
Stucki Florian, KG Diemtigen (2 Stimmen)
Wenger Markus, KG Spiez (7 Stimmen)
Tschabold Walter, KG Därstetten (2 Stimmen)
Kunz Gerhard KG Reichenbach (3 Stimmen)
Werren Arnold, KG Adelboden (3 Stimmen)
Zahler Sabine, KG Oberwil ((2 Stimmen)
Wever Helma, Pfarrerin, Vertretung Pfarrkonferenz
Bösiger Stefan, Regionalpfarrer
Finsterwalder Marika, Verein hifidi
Pavlinec Philip, Familienberatungsstelle

Bezirkssynodale:

(Werren Arnold, Adelboden)
(Kunz Gerhard, Reichenbach)
Jäggi Jakob, Kandergrund-Kandersteg
Bürgi Kimena, Spiez

Entschuldigt

Kunz Roman, Kassier
Meuli Verena, Bezirkssynodale Aeschi
Keller Bettina, HP KUW
Mirjam Dummermuth, Katechetin HP KUW
Maurer Veronika, Präsidentin aupair
Katharina Heimberg, Synodale Oberwil/Därstetten
Zurbrügg Ruedi, Synodale Wimmis
Salvisberg Verena, Regionalpfarrerin

Traktanden

1. Protokoll Bezirkssynode vom 8.11.2024 in Spiez
2. Jahresrechnung 2024
3. Information Entschädigung Präsidenten
4. Wahl Kassier Roman Lanz
5. neue Pfarrstellenzuordnung
6. Rückblick Anlass elektrische Heizungen etc. in Spiez

7. Reformationsfeier in Spiez
8. Jahresberichte und Stellungnahmen
 - Ehe- und Familienberatungsstelle
 - Landeskirchliche Stellenvermittlung aupair.com
 - Verein hifidi
9. Informationen aus der kantonalen Synode
10. Verschiedenes

2. Teil:

Frau Judith Pörksen Roder, Synodalratspräsidentin und Herr Florian Hitz, Beauftragter von refbejus für die Reformationsfeierlichkeiten 2028 werden zum Aktuellen Geschehen informieren und Fragen aus den Kirchgemeinden beantworten.

Vor der Versammlung erhielten die stimmberechtigten Teilnehmer ihre Stimmkarten. Alle zusammen kommen auf total 30 Stimmen, die Stimmkraftliste wurde allen zusammen mit der Einladung zugestellt.

Der Präsident Martin Graf heisst die Anwesenden zur heutigen Bezirkssynode willkommen.
Er gibt die Entschuldigungen bekannt.

Zur Einstimmung hält Frau Colette Staub eine kurze Andacht über die österliche Auferstehungsbotschaft.

Verhandlungen:

Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Protokoll Bezirkssynode vom 8. November 2024 in Spiez

Das Protokoll wird einstimmig ohne Ergänzung genehmigt. Der Präsident dankt der Sekretärin für die Abfassung.

2. Rechnung 2024

Da der Kassier Ramon Kunz wegen Krankheit nicht an der Versammlung teilnehmen kann, präsentiert Martin Graf die Jahresrechnung 2024. (Diese wurde mit der Einladung an alle versendet.)

Die Jahresrechnung 2024 setzt sich wie folgt zusammen:

Aufwand	Fr. 88'480.50
Aufwand	<u>Fr. 80'123.85</u>
Ausgabenüberschuss	Fr. 8'356.65

Das Bezirksvermögen beläuft sich auf Fr. 65'198.37.

Der Präsident, Martin Graf verliest den Revisorenbericht.

Arnold Werren erkundigt sich wegen des grossen Beitrages des Bezirks an die Eheberatungsstelle. Markus Wenger kann die Frage beantworten:

«da der Kanton dieses Angebot nicht mehr finanziell unterstützt, hat die Kirche diese Aufgabe übernommen.»

Der Jahresrechnung 2024 wird einstimmig zugestimmt.

3. Information Entschädigung Präsidenten

Wenn der Präsident nicht an der Bezirkssynode teilnehmen kann und einen Vertreter sendet, wird die Entschädigung trotzdem an den Präsidenten vergütet. Dies geschieht der Einfachheit halber, es ist dann an den Präsidenten die finanzielle Angelegenheit mit ihren Stellvertretungen zu regeln.

4. Wahl Kassier Roman Kunz

An der Bezirkssynode vom 25.4.2024 wurde Roman Kunz für ein Jahr zum Kassier gewählt. Er hat sich nun bereit erklärt, die Kasse weiterzuführen. Er wird einstimmig wiedergewählt. Martin Graf dankt ihm für die bereits geleisteten Dienste und ist froh, dass die Finanzen des Bezirks nun wieder in geordneten Bahnen laufen.

5. neue Pfarrstellenzuordnung

Die neue Pfarrstellenzuordnung führte dazu, dass diverse Kirchgemeinden eine Reduktion der Pfarrstellenprozente erhielten. Jeder Präsident, jede Präsidentin nimmt kurz zu seiner/ihrer Kirchgemeinde Stellung. In vier Kirchgemeinden sind Pfarrstellenvakanzen. Florian Stucki KG Diemtigen berichtet, dass sie innerhalb von zwei Monaten zwei Stellenausschreibungen starteten und sich bis jetzt niemand darauf gemeldet hat.

6. Rückblick Anlass elektr. Heizungen etc. in Spiez

Gemäss den Informationen müssen die elektrischen Heizungen bis Ende 2031 ersetzt werden. Die Kirchgemeinde Spiez hat mit dem Kanton in dieser Sache Kontakt aufgenommen. Markus Wenger berichtet über ein Gespräch mit den zuständigen Behörden. Der Kanton sollte nun weitere Informationen über die Anforderungen der Heizungen ausarbeiten. Sobald es weitere Infos gibt, werden diese an die Anwesenden weitergeleitet.

7. Reformationsfeier in Spiez

Markus Wenger berichtet, dass die Reformation eigentlich eine belastende, trennende Geschichte ist, die im Kanton Bern zusätzlich durch die Verfolgung der Täuferbewegungen, die sich im Emmental bildeten, belastet ist. Deshalb würde er der Feier den Untertitel geben, von der Feindschaft zur Freundschaft. Heute bestehen gute Verhältnisse zwischen den katholischen und reformierten Gemeinden.

8. Jahresberichte zur Kenntnisnahme

Alle erhielten per Mail den Jahresbericht der Landeskirchliche Stellenvermittlung aupair.ch.

Die landeskirchliche Stellenvermittlung leistet gute Arbeit. Martin Graf nahm an der Delegiertenversammlung teil und erklärt sich bereit, den vakanten Sitz des Delegierten des Bezirks vom Nidarsimmental zu übernehmen.

Herr Philipp Pavlinec berichtet aus der Ehe- und Familienberatungsstelle. Die Beratungsstelle ist gut ausgelastet, ein Problem bildet jeweils, wenn eine Stelle nicht besetzt ist. Dies war beim Mutterschaftsurlaub einer Beraterin der Fall. Es ist schwierig eine Stellvertretung zu finden. Viele Psychologen, die jedoch keine spezielle Ausbildung in Paartherapie haben, bieten ebenfalls Eheberatungen an. Leider kehrte die Beraterin aus familiären Gründen nicht mehr aus dem Mutterschaftsurlaub zurück, die Stelle konnte mit Frau Barbara Wüthrich wieder besetzt werden. Im Moment ist die Nachfrage eher rückläufig, Herr Pavlinec hat

jedoch eine grosse Nachfrage in seiner privaten Praxis und wird deshalb nach Möglichkeit Paare an die Eheberatungsstelle weiterleiten.
Der Jahresbericht wird allen mit dem Protokoll zugestellt.

Frau Marika Finsterwalder berichtet aus den Geschäften der Schuldenberatungsstelle hifidi. Letztes Jahr hatten sie eine Zunahme der Anfragen von 50 %. Neu konnte jemand für die administrative Arbeit angestellt werden. Da das Budget gegeben ist, werden die zusätzlichen Kosten aus der Reserve übernommen. Der Jahresbericht wird allen mit dem Protokoll zugestellt.

9. Informationen aus der kant. Synode

An der nächsten Synode soll über einen Kredit für das Reformationsjubiläum 2028 von 1.5 Mio. Franken abgestimmt. Weitere Fragen zum Geschehen in der kantonalen Synode können auch im 2. Teil des Abends gestellt werden.

10. Verschiedenes

Bettina Keller hat ihre Tätigkeit bei den Anlässen Tutti Frutti abgeschlossen. Es konnten nun in den Frauen Isabelle Knobel und Gisella Bächli zwei Nachfolgerinnen gefunden werden. Dies ist eine sehr gute Lösung und wichtig, dass dieses interessante Angebot weitergeführt werden kann. Gerhard Kunz informiert über die Bestrebungen von refbejuso dieses Angebot auszubauen. Er ist zusammen mit der HP Katechetin Mirjam Dummermuth in einer Planungsgruppe.

Martin Graf dankt der Kirchgemeinde Frutigen, dass sie den Anlässen von Tutti Frutti die Räumlichkeiten inkl. Küche zur Verfügung stellt. Erfreulicherweise bereitet immer noch die ehemalige KG-Präsidentin Margret Ruchti die Mahlzeiten zu, diese bilden jeweils einen wichtigen Punkt des Programms.

Martin Graf berichtet kurz über das Projekt Frutigland 65 plus. Frau Sonja Imoberdorf ist Geschäftsstellenleiterin. Sie organisiert gute Angebote. Diese werden von den politischen Gemeinden mitfinanziert. Leider sind die Finanzen immer knapp. Deshalb empfiehlt Martin Graf den Kirchgemeinden eine Kollekte für diese Organisation.

Martin Graf dankt der Kirchgemeinde Frutigen für die Gastfreundschaft und allen für ihr Engagement in der kirchlichen Arbeit.

Im 2. Teil berichten Frau Judith Pörksen Roder, Synodalratspräsidentin und Herr Florian Hitz, Beauftragter von refbejuso für die Reformationsfeierlichkeiten 2028 über die geplanten Festivitäten.

Die Dokumentation wird ebenfalls mit dem Protokoll an alle versendet.

Schluss der Versammlung: 21.20 Uhr

Anschliessend offeriert die Kirchgemeinde Frutigen einen feinen Imbiss.

Bezirkssynode Frutigen-Niedersimmental

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Martin Graf

Vreni Wäfler